Kehr an Holtzmann 1925, 11.4.

seiner Abschriften, zB Gregors VII Bulle im Vat. Archiv. Sie selbst aber sehen bitte zu, daß Sie die bibliographische Arbeit für unsere Nachrichten zu einem systematisch schönen Abschluß bringen.

Und somit alles Gute und beste Empfehlungen an Ihre Gattin Ihr

> 11/IV 25 Kehr

PS.

Fedele will den Morgen zu Ihnen schicken wegen der Ergänzung der Mon. Germ. im Institut (ehemaliges Exemplar der Angelica). Das wird ja mit dem N. Archiv leicht gehen. Den größten Teil des Fehlenden werden sie wohl kaufen müssen; doch können wir ihnen behilflich sein. Darüber schreiben Sie mir bitte.

Else: Konseps Db 1124/25' (3x 1/2 4/2 4/2) 1928

Auf der Rückseite von der Hand Kehrs und gestrichen:

Was die Arbeiten des Assistenten Dr. W. Holtzmann anlangt, so lagen diesem ausser der Verwaltung der Bibliothek vornemlich (!) die Erledigung der zahlreichen Recherchen ob, die von Deutschland aus an ihn kamen. Weiterhin die im vorigen Jahresbericht als eine besonders wichtige Aufgabe bezeichnete systematische Durchsicht der ausländischen, in erster Linie der italienischen Litteratur und Zeitschriften. Züglich (!) hat er die früheren Verbindungen des Instituts mit den anderen römischen Instituten wiederaufgenommen und gepflegt. Hierbei ist er auf eine Sammlung von Urkunden im Camillanerkonvent von s<sup>ta</sup> Maddalena gestossen, unter denen sich ein grösserer zusammenhängender Fond von griechischen Originalurkunden des Klosters San Giovanni Theresti di Stilo in Calabrien befindet, \*, der wohl aus dem aufgehobenen Basilianerkloster in Rom stammt und aus dem Montfaucon schon einige Stücke publiziert hat -\*38 Pergamenturkunden von 1089 ab. Sie sind jetzt in den Besitz des Vatikans übergegangen. Dr. Holtzmann aber wird sie, die eine wertvolle Ergänzung zu dem jüngst erschienenen Corpus